



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktionen CDU und FDP  
hier: Grünpfeilschilder in Hagen

**Beratungsfolge:**

11.05.2017      Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

1. Schriftlicher Bericht der Verwaltung unter Beantwortung der beigefügten Fragen
2. Aussprache
3. ggf. Anträge

Fragen für den Bericht:

1. Gab es eine Unfallhäufung nach der Einführung von Grünpfeilschildern an „bestimmten Ecken“, wie von Pressesprecher Michael Kaub in der Westfalenpost vom 27.04.2017 behauptet?
2. An welchen Kreuzungen genau wurde eine solche Unfallhäufung festgestellt?
3. Werden die im Artikel genannten Statistiken zur Unfallhäufigkeit an Kreuzungen mit Grünpfeil weiterhin gepflegt? Warum wurden diese Statistiken nicht anlässlich der ersten Anfrage am 08.11.2016 dem Ausschuss im Sinne einer umfangreichen Beratung entsprechend vorgelegt? Wir bitten darum, dies nachzuholen.
4. Wurden, wie im Artikel dargestellt, Grünpfeile wegen einer erhöhten Unfallhäufigkeit entfernt?
5. Hat der Pressesprecher im Interview mit der Westfalenpost darauf hingewiesen, dass es „grundsätzlich keine statistischen Anhaltspunkte dafür gibt, dass an Hagener Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen mit Grünpfeilschild mehr Personen zu Schaden kommen, als an solchen mit Ampeln ohne Grünpfeilschild“. *[Antwort der Verwaltung vom 30.11.2016 auf die Anfrage vom 09.11.2016]*



**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.



An den  
Vorsitzenden des Umweltausschusses  
Hans-Georg Panzer  
Im Haus

Hagen, 02.05.2017

**Betreff: „Grünpfeilschilder in Hagen“, UWA, 11.05.2017**

Sehr geehrter Herr Panzer,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung des UWA am 11.05.2017 gem. §6 I GO:

1. Schriftlicher Bericht der Verwaltung unter Beantwortung der beigefügten Fragen
2. Aussprache
3. ggf. Anträge

**Fragen für den Bericht:**

1. Gab es eine Unfallhäufung nach der Einführung von Grünpfeilschildern an „bestimmten Ecken“, wie von Pressesprecher Michael Kaub in der Westfalenpost vom 27.04.2017 behauptet?
2. An welchen Kreuzungen genau wurde eine solche Unfallhäufung festgestellt?
3. Werden die im Artikel genannten Statistiken zur Unfallhäufigkeit an Kreuzungen mit Grünpfeil weiterhin gepflegt? Warum wurden diese Statistiken nicht anlässlich der ersten Anfrage am 08.11.2016 dem Ausschuss im Sinne einer umfangreichen Beratung entsprechend vorgelegt? Wir bitten darum, dies nachzuholen.
4. Wurden, wie im Artikel dargestellt, Grünpfeile wegen einer erhöhten Unfallhäufigkeit entfernt?
5. Hat der Pressesprecher im Interview mit der Westfalenpost darauf hingewiesen, dass es „grundsätzlich keine statistischen Anhaltspunkte dafür gibt, dass an Hagener Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen mit Grünpfeilschild mehr Personen zu Schaden kommen, als an solchen mit Ampeln ohne Grünpfeilschild“. *[Antwort der Verwaltung vom 30.11.2016 auf die Anfrage vom 09.11.2016]*

**Begründung:**

Die Fraktionen der CDU und der FDP hatten zur Sitzung des Umweltausschusses am 8.11.2016 mehrere Fragen zum Thema Grünpfeile in die Sitzung des Umweltausschusses eingebracht. In der Sitzung und der schriftlichen Antwort der Verwaltung vom 30.11.2016 wurde suggeriert, dass eine entsprechende Unfallhäufung an Lichtsignalanlagen mit Grünpfeilschild weder in Hagen noch landesweit statistisch nachgewiesen werden kann. Auch wurde die Entfernung von bestehenden Schildern vornehmlich mit der Verwaltungsvorschrift zu §37 Abs. 2 StVO begründet. Die Unfallhäufigkeit spiele keine Rolle.

In einem Artikel der überregionalen Ausgabe der Westfalenpost vom 27.04.2017 wird hingegen erklärt, dass der Rückgang der Schilder durchaus mit der Unfallhäufigkeit einhergeht und dazu entsprechende Statistiken erhoben wurden. Diesen Widerspruch nehmen wir hiermit als Anlass dieses Thema erneut auf die Tagesordnung zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Vogeler  
**Sprecher der CDU-Fraktion im UWA**

Alexander Plahr  
**Sprecher der FDP-Fraktion im UWA**